Herr Böhnke, Dienstleistungszentrum Familie, teilte mit, dass das Kitaportal, als „Elternportal“ eingerichtet werden soll. Es soll ein Informationsportal über Kita-Plätze werden, verbunden mit einem Anmeldeportal. Eine Platzvergabe ist aber damit nicht verbunden. Der Anmeldende erhält eine Nachricht, wie auch der Träger des Kita-Platzes. Die Mitwirkung ist für Träger momentan vollkommen freiwillig. Eine Abfrage von vorhandenen freien Plätzen wird zwar überlegt, ist aber derzeit nicht machbar. Auch die Erfahrungen der Stadt Leipzig haben gezeigt, dass derlei Abfragen höchst kompliziert und auch nicht unbedingt vollständig und damit zuverlässig sind.
Frau Wolff, Fraktion MitBÜRGER für Halle- NEUES FORUM, sagte, dass nach ihrer Information Eltern aus den Kitas die Aussage erhalten haben, dass entsprechende Wartezeiten, ggf. bis 2018 vorliegen. Wie vertrüge sich das mit der Aussage von Herrn Böhnke.
Herr Böhnke, Dienstleistungszentrum Familie, erklärte ihr, dass das Dienstleistungszentrum Familie Beratungen gibt und versucht, konkret zu helfen. Dies in enger Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Bildung. Es wird immer eine Einzelfallprüfung sein. Er bat Frau Wolff, ihm die konkreten Fakten mitzuteilen, was sie zusagte.
Frau Pohl, Stadtelternbeirat, erkundigte sich nach dem Datenschutz.
Herr Böhnke, Dienstleistungszentrum Familie, erklärte, dass die eingegebenen Daten verschlüsselt sind und nach der Verschlüsselung lt. Gesetz weiter gegeben werden dürfen. Aus der Sicht der Verwaltung wird dann auch sichtbar, welche Eltern sich beispielsweise wie viele Male an wie vielen Stellen angemeldet haben. Solche Aussagen sind momentan nicht möglich, es sei denn, die Eltern teilen dies mit.
Frau H. Haupt, Ausschussvorsitzende, SPD-Fraktion, teilte mit, dass am 12.06.2014 eine Stunde vor Beginn der Sitzung des Jugendhilfeausschusses eine Besichtigung des Dienstleistungszentrums Familie möglich sein wird. Die Führung durch die Einrichtung wird von Frau Kaufmann vorgenommen werden.
Frau Brederlow, Stadt Halle, Fachbereichsleiterin des Fachbereichs Bildung, teilte mit, dass heute im Landtag Sachsen-Anhalt ein Gesetzesentwurf eingebracht worden ist „Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Familienförderung des Landes Sachsen-Anhalt und zur Neuordnung der Förderung sozialer Beratungsangebote“ zu den Beratungsstellen. Der Gesetzesentwurf ist in Session abrufbar.
Frau Brederlow, Stadt Halle, Fachbereichsleiterin des Fachbereichs Bildung, informierte zu einer Veranstaltung mit den Freien Trägern zu LQE (Leistungs-Qualitäts-Entgeltvereinbarung). Es war eine wichtige Gesprächsrunde zur gegenseitigen Verständigung. Auch auf Landesebene wird es möglicherweise bald Vereinbarungen geben, jedoch nicht zum 1.1.2015.
Herr Klose, Kinder- und Jugendrat, informierte zu einer Aktion des Kinder-und Jugendrates, zu der auch ein Flyer ausgelegt worden ist.